

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid davon überzeugt, im Übergangszeitalter zu studieren, um ein Einkommen für die Zukunft zu verdienen. Der Vater lehrt uns und gibt uns für 21 Leben eine Erbschaft.
- Frage:** Durch welche Methode, seid ihr barmherzig zu euch selbst und segnet euch?
- Antwort:** Studiert weiterhin jeden Tag das Wissen des Vaters, dadurch seid ihr zu euch selbst barmherzig und segnen euch. Werdet nicht aufgrund des Einflusses schlechter Gesellschaft nachlässig. Diejenigen, die Shrimat immer befolgen, sind sich selbst gegenüber barmherzig.
- Lied:** Ich bin ein kleines Kind; Du bist der Allmächtige Gott...

Om Shanti. Gott Shiva sagt: Wenn die Menschen die Gita lesen, sagen sie immer: „Der körperliche Gott Krishna spricht“. Der Vater kommt und erklärt, dass Er uns nun dazu befähigt, das Königreich durch diesen Raja Yoga und durch dieses Wissen zu beanspruchen. Krishna war ein Prinz des Goldenen Zeitalters. Dies ist der Hauptfehler der Gita. Ihr Kinder wisst, dass Gott Shiva uns durch diesen Körper lehrt. An die Geburt Shivas erinnert man sich auch. Auch Sein Geburtstag wird gefeiert. Nur der eine Name „Seele“ besteht von Anfang an. Der Vater sagt: Ich werde nicht durch einen Mutterleib geboren. Ich inkarniere in einen gewöhnlichen Körper. Wenn eine Seele in einen Körper eintritt, fängt der Körper an, sich zu bewegen und macht auch Geräusche. Dann weiß man, dass eine Seele in den Mutterleib eingetreten ist, denn die Organe des kleinen Babys beginnen sich zu bewegen. Dies gilt es, sehr klar zu verstehen. Alle anderen Menschen, die etwas erläutern, sagen niemals: „Ich, die Seele, erkläre euch“. Man erkennt sie anhand ihres Körpers, während Shiv Baba keinen eigenen Körper besitzt. Kein verkörpertes Wesen kann jemals Gott genannt werden, ganz gleich ob es sich um ein physisches oder subtiles Wesen handelt. Die Seele erinnert sich durch diese Organe an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Jene Menschen setzen sich hin und lesen aus den von Menschen geschriebenen Schriften. Dies hier ist ein neuer Aspekt, und zwar der, dass Gott spricht. Wer ist Gott? Der Eine, an den sich alle Anbeter erinnern, indem sie sagen: „Oh Gott!“. Sie kennen die Namen von Brahma, Vishnu und Shankar. Sie rufen: „Oh Brahma!“, „Oh Vishnu!“ Sie sind Gottheiten. Wenn man von Gott spricht, denkt man an das Unkörperliche Wesen. Man lobpreist die Unkörperliche Höchste Seele. Er sagt: Ich bin auch eine Seele, aber Ich bin die Höchste Seele. Die Menschen erschaffen ein Abbild von Mir und sie erschaffen auch ein Abbild von euch Seelen. Sie stellen ein großes ovales Abbild in den Tempeln auf und auch kleine Shaligrams, die die Seelen darstellen sollen, die Kinder des einen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Ein Vater ist immer älter als die Kinder und deshalb erschaffen sie ein großes ovales Abbild. In Wirklichkeit bin Ich kein großes Shaligram. Die Seelen unterscheiden sich nicht in ihrer Größe, Menschen jedoch sind größer oder kleiner. Ich bin als Seele genauso groß wie ihr Seelen es seid. Aber Ich bin die Höchste Seele. Ich lebe im höchsten Wohnort, dem Land jenseits von Raum und Zeit. Der allerhöchste Vater ist der Same des Weltbaumes der Menschheit. Der Schöpfer wird „Same“ genannt. So wie ein nicht lebendiger Same gesät wird und eine Pflanze daraus hervorsprießt, genauso solltet ihr die Form der Seele anschauen! Der Körper ist so riesig, verglichen mit der Seele! Der erste neue Aspekt ist der, dass hier der Vater, die Höchste Seele, lehrt. Die Ausführungen von Gott, dem Allerhöchsten, sind auch die allerhöchsten und somit sind auch die Prüfungen die allerhöchsten. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga, wodurch Ich euch für die zukünftigen 21 Leben zu Gottheiten mache. Dann könnt ihr zur Sonnen- und Monddynastie gehören. Es gibt eine Vielfalt an Rängen. Das gesamte Königreich wird gegründet. Dies ist das Übergangszeitalter. Der Vater erklärt, dass ihr nicht für dieses Leben studiert. Dieses Einkommen ist für die Zukunft. Was immer sonst jemand tut, er tut es für dieses Leben. Die Menschen denken: Warum sollten wir jetzt über die Zukunft nachdenken? Wir werden schon sehen, was geschehen wird! Ihr Kinder habt Vertrauen, jetzt für eure vielen zukünftigen Leben zu studieren. Der Vater gibt euch eure Erbschaft für die zukünftigen 21 Leben. Ihr studiert gerade voller Überzeugung. Ohne Vertrauen kann hier niemand sitzen. Hier lehrt euch nicht irgendein Gelehrter oder Weiser, es ist der Unkörperliche Gott, der euch lehrt. Die Seele erfährt Glück darüber, dass der Unbegrenzte Vater sie lehrt. Er besitzt keinen eigenen Körper. Ich, der Unkörperliche, muss in den Körper Brahmas eintreten. Dieses Drama ist auf ewig vorbestimmt. Ihr erinnert euch durch euren Intellekt an alles. Wir Seelen leben in der unkörperlichen Welt.

Kein Mensch ist sich bewusst, dass er eine Seele ist und mit dem Vater im Höchsten Zuhause, dem Ort, der auch Brahmand genannt wird wohnt. Wir Seelen sind winzig kleine Sterne, aber die Menschen haben große Abbilder erschaffen, um sie anzubeten. Eine so große Seele könnte gar nicht in der Mitte der Stirn sitzen. Es strahlt jedoch ein wunderbarer Stern inmitten der Stirn. Ein Stern ist so winzig. Dieses Drama ist vorbestimmt – es ist das ewige Drama. Jede Seele hat ihre eigene unvergängliche Rolle in sich aufgezeichnet und jeder Mensch wiederholt seine Rollen; diesbezüglich kann es nicht den geringsten Unterschied geben. Wenn einmal eine Rolle in einem Film aufgezeichnet wurde, wiederholt sie sich für immer. Es kann sich kein Fehler mehr einschleichen. Diese Aspekte sind vollkommen neu. Nur wenige von vielen Millionen können sie verstehen. Selbst diejenigen, die schon 8 oder 10 Jahre studieren, hören mit dem Studium auf. Sie werden von schlechter Gesellschaft beeinflusst. Dieses Studium ist solcher Art, dass man den Nektar des Wissens für sein ganzes Leben lang trinken sollte. Dieses Studium wird bis zum Ende andauern. Ich lehre euch jetzt dieses Studium für die zukünftigen 21 Leben. Die Kinder haben die Begeisterung, dass Gott sie unterrichtet. Wenn das Kind eines Königs vom König selbst unterrichtet wird, wird das Kind sagen: „Mein Vater, der König, unterrichtet mich“. Hier ist es der Vater, der Reiniger, der uns lehrt. Er lehrt uns Raja Yoga. Ihr solltet innerlich glücklich sein. Wir, die göttlichen Studenten, beanspruchen die Souveränität des Himmels von Gott, dem Vater, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Dieser Aspekt ist so einfach! Jedoch erschafft Maya viele Hindernisse in diesem Studium. Einige verlassen dieses Studium, während sie vorangehen. Ihr solltet dieses spirituelle Wissen jeden Tag studieren. Diese Tonbänder sind dafür da. Manche Menschen gehen sogar nach Amerika oder London, um dort zu studieren. Hier studieren diejenigen, die zu Hause bleiben, nicht vollständig. Sie begreifen nicht, dass die Höchste Seele sie Raja Yoga lehrt. Seht nur, wie sehr Gott gepriesen wird, der Meister der drei Welten, der Allmächtige der Welt, der Befreier und der Wegweisende! Aber selbst unter euch erkennen nur wenige Kinder den Vater so, wie Er wirklich ist. Zu dieser Zeit seid ihr noch unerkannt. Ihr wisst, dass ihr Bewohner der Unkörperlichen Welt seid. Es gibt auch die Subtile Region. Die Kinder gehen in die Subtile Region. Die Menschen bekommen Visionen, während ihr tatsächlich dort hingeht. Ihr Brahmanen trifft die Gottheiten in der Subtilen Region. Das eine ist das Zusammentreffen (Übergang) der Brahmanen und der Gottheiten, das andere das Zusammentreffen der Brahmanen und der Shudras. Dort nehmt ihr Bhog an. Am Ende werdet ihr viele Visionen haben. Wenn ein Mädchen aus dem Zuhause ihrer Eltern in das Zuhause ihrer Schwiegereltern zieht, wird das ganz prachtvoll mit Trommelschlägen gefeiert, und genauso werdet ihr am Ende viele solcher Visionen haben. Ihr habt am Anfang viel gesehen und ihr werdet auch am Ende viel sehen. Nur wenn ihr weiterhin studiert, werdet ihr diese Visionen sehen. Wenn jemand keine karmischen Bindungen mehr hat, sollte er seine ganze Aufmerksamkeit auf das Studium richten. Wenn der Angehörige stirbt, kann er sehr gut studieren, da er von dieser Bindung befreit worden ist. Engagiert euch nun intensiv und strebt nach einem guten Status. Dieses Wissen ist so wunderbar! Der Vater sitzt hier und erklärt den Kindern. Er sagt: Kinder, werdet nicht nachlässig! Maya ist in der Lage, euer Licht sehr schnell auszulöschen. erinnert euch deswegen sehr gut an den Vater und studiert auch sehr gut. Während ihr hier sitzt, werdet ihr begeistert, indem ihr Baba direkt zuhört. Sobald ihr nach draußen geht, verschwindet die Begeisterung. Entsprechend der Gesellschaft, wird man gefärbt. Wenn man von Bindungen frei ist, kann man studieren und auch andere unterrichten. Viele gute Bilder sind gestaltet worden. Baba erschafft Methoden, so dass auch die Dorfbewohner dies alles lernen können. Sie können auch durch Diavorträge lernen. Tag für Tag gibt es weitere Verbesserungen. Der Diskus der Selbsterkenntnis sollte sich den ganzen Tag über in eurem Intellekt drehen. Nur wenn ihr euch selbst dessen bewusst seid, werdet ihr in der Lage sein, jemand anderem zu erklären. Andernfalls versteht der Lehrer (Shiv Baba), dass ihr keine Aufmerksamkeit auf das Studium richtet. Ihr habt viel Körperbewusstsein. Ihr denkt an Freunde, Angehörige und an euren eigenen Körper. Deshalb seid ihr nicht imstande, das Wissen zu verinnerlichen. Dann ist das wohl nicht in eurem Schicksal. Ganz gleich wie sehr ihr euch darüber euren Kopf zerbricht, sie befolgen Shrimat nicht. Die Kinder fragen: „Baba, was geschieht mit uns?“ Baba sagt: Ihr studiert nicht gut. Es geht hierbei nicht darum, Segen zu geben. Ich lehre euch, und somit solltet ihr euch selbst gegenüber barmherzig sein und studieren. Shrimat zu befolgen bedeutet, sich selbst gegenüber barmherzig zu sein. Wenn die Kinder Shrimat nicht befolgen, bedeutet das, dass sie mit sich selbst kein Mitgefühl haben und sich selbst „verfluchen“. Statt ihre Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, befolgen sie die Weisungen Ravans und verfluchen sich damit selbst. Der Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft zu geben. Er gibt euch den Segen: „Mögt ihr ein langes Leben haben! Mögt ihr für immer leben!“ Das bedeutet: „Mögt ihr im Himmels leben!“ Nur der Himmel wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Nur der Herr der Unsterblichkeit kann euch solche Segen geben. Die Gottheiten des Landes der Unsterblichkeit waren rein. Ihr solltet eure Anhänglichkeit

an eure „begrenzten“ Angehörigen aufgeben. Geht nun zu Baba! Baba sagt: Aufgrund eurer Anhänglichkeit an deren Körper denkt ihr an sie alle. Werdet nun seelenbewusst, so dass ihr euch am Ende an das Land der Befreiung und an das Land des Glücks erinnert. Es gibt das Land des Friedens, das Land des Glücks und das Land des Leides. Anfang, Mitte und Ende; die neue Welt, die Welt in der Mitte und die alte Welt. Wenn die Hälfte der Zeit vergangen ist, beginnt der Name „alte Welt“. Die alte Welt ist jetzt im Begriff, neu zu werden. Kommt und seht, wie sie wieder einmal neu gemacht wird! Kommt und versteht! Aber nur wenige von vielen Millionen richten ihre Aufmerksamkeit darauf und verstehen. Hunderttausende kommen hierher, aber nur zwei oder vier von ihnen kommen zum Vorschein und bleiben. Und auch diese werden dann nachlässig! Wenn auch nur zwei oder vier von einer Ausstellung hierher kommen, ist das ein großes Schicksal. Tag für Tag wird diese Ausstellung größer und größer. So wie ihr weiter vorangeht und Fortschritte macht, werden einst sogar jeden Tag 10.000 kommen. Es werden dann große Hallen gebaut und große Bilder hergestellt werden und diejenigen, die erklären, werden sehr klug sein. Ihr werdet am Ende gelobt werden. Sie werden sagen: „Oh Prabhu! Deine Wege, die unreine Welt zu reinigen, sind einzigartig!“ Ihre Angewohnheit der Anbetung sitzt sehr tief. Wenn jemand in Konkurs geht oder stirbt, wird ihr Guru zu ihnen sagen: „Sieh doch, dies ist geschehen, da du mit der Anbetung aufgehört hast!“ Maya erschafft Hindernisse. Ihr dürft nicht aufhören, Shrimat zu befolgen. Maya übt große Anziehungskraft aus. Die Menschen sind so modebewusst geworden. Sie glauben, dass dies hier der Himmel für sie sei. Dies sind der Glanz und der schöne Schein Mayas, der Niedergang des Königreichs Ravans. Aufgrund der Wissenschaft ist der schöne Schein Mayas derzeit sehr groß. Sie denken, dass Gandhiji den Himmel erschaffen habe. Ihr habt nun das Wissen des Paradieses erhalten und somit versteht ihr, dass dies die Hölle ist. Dieses Königreich ist wie eine Fata Morgana (Beispiel von Duryodhan). Dieses Königreich geht nun dem Kreislauf entsprechend zu Ende. Die Welt wird in jedem Kreislauf neu und die alte Welt geht zu Ende. Es gibt auch Trimurti Shiva. Die Gründung wird durch Brahma ausgeführt und der Umbruch wird durch Shankar veranlasst. Danach werden diejenigen, die Raja Yoga studiert haben, die Welt regieren. Sie werden das Königreich der Gottheiten gründen und es viele Leben lang erhalten. Verinnerlicht dies durch euren Intellekt und verrichtet dann Dienst. Ihr seid die Studenten der wahren Gita. Hört diesem Wissen zu und vermittelt es anderen. Ihr verwandelt euch von Dornen in Blumen. Ihr werdet einen halben Kreislauf lang vom Leid befreit sein. So wie jeder am Sonntag von der Arbeit befreit ist, genauso werdet ihr einen halben Kreislauf lang von Leid, Weinen und Jammern befreit sein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet frei von euren karmischen Bindungen und studiert jeden Tag dieses spirituelle Wissen. Studiert euer ganzes Leben lang.
2. Gebt die Anhänglichkeit an eure begrenzten Angehörigen und an euren eigenen Körper auf und erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Schützt euch vor dem Einfluss schlechter Gesellschaft.

Segen: Möget ihr den entschlossenen Gedanken verkörpern, in jedem Augenblick die Flagge der Offenbarung des Vaters im Herzen hisst zu haben.
Ein jeder hat aus Liebe das Gefühl im Herzen, den Vater ganz bestimmt offenbaren zu wollen. Hisst also durch eure Gedanken, Worte und Handlungen die Fahne der Offenbarung im Herzen. Vollführt immer den Tanz des Glücks, nicht den, manchmal glücklich und manchmal traurig zu sein! Entwickelt einen derartig entschlossenen Gedanken, das heißt, gebt ein festes Versprechen ab, glücklich zu bleiben, so lange ihr lebt. „Lieblicher Baba, lieber Baba, mein Baba!“ Lasst dieses Lied automatisch erklingen und dann wird die Fahne der Offenbarung zu wehen beginnen.

Slogan: Werdet mit allen Kräften angefüllt, so dass ihr alle Hindernisse beenden könnt.

*** O M S H A N T I ***